© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

3. Trypanosoma Balbianii Certes im Krystallstiel schleswig-holsteinischer Austern.

Von K. Möbius in Kiel.

In dem Magen und Darm von *Ostrea edulis* von verschiedenen Stellen der Westküste Frankreichs und in *Ostrea angulata*, welche bei Arcachon und La Rochelle cultivirt wird, hat A. Certes ein neues Infusorium aufgefunden, welches er *Trypanosoma Balbianii* nennt (Comptes rend. 1882, No. 10, p. 463 und Note sur les parasites et les commensaux de l'huître. in: Bull. de la Societ. zoolog. de France T. VII, 1882. Mit 1 Taf.).

Dieses einem Spirillum ähnliche, mit einer undulirenden Membran versehene Thierchen lebt auch in schleswig-holsteinischen Austern. Als ich am 28. August 1869 den Krystallstiel frisch von den Bänken entnommener Austern untersuchte, wimmelte es darin von solchen Thieren. Sie schlängelten sich sowohl in der Richtung der Längsachse des Krystallstiels als auch quer und schief gegen diese durch die durchsichtige gallertartige Masse. Am 17. August 1876 untersuchte ich diese Organismen in frischen Austern auf Sylt genauer und fand die undulirende Membran eben so wie sie Certes in seinen Figuren 1—4 abbildet. In dem Magen- und Darmschleim, worin ich *Trypanosoma Balbianii* ebenfalls beobachtete, waren dessen schlängelnde Bewegungen schwerfälliger und unregelmäßiger als in dem Krystallstiel, dessen gleichartige Masse dem Thierchen keine so verschiedenen Widerstände entgegensetzen wird, wie der mit verschiedenen Nahrungsstoffen gemischte Darmschleim. Um das interessante Gewimmel der Trypanosomen in dem Krystallstiele zu sehen, muß man die Austern bald nachdem sie aus dem Meere genommen sind, untersuchen, da der Krystallstiel bei den in das Binnenland geschickten Austern in der Regel aufgelöst ist.

Kiel, den 29. December 1882.

4. Bemerkungen über die Keimblätter der Wirbelthiere.

Von W. Repiachoff in Odessa.

In meiner in No. 76 des Zool. Anzeigers (1881) erschienenen Notiz habe ich die Verschiedenheit zwischen einem embryonalen Blatte und einem morphologischen Primitivorgane betont und suchte die Ansicht, daß diese beiden Begriffe sich keineswegs ganz decken, durch theoretische Gründe, namentlich durch Hinweisung auf Haeckel's Lehre von der Cenogenese, zu unterstützen. Wollte man aber die Richtigkeit der von mir ausgesprochenen Meinung auf inductivem Wege prüfen, so müßte man sich natürlich zu Beobachtungen an verschiedenen Repräsentanten einer sehr formenreichen und zugleich ganz natürlichen, möglichst scharf abgegrenzten systematischen Gruppe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Möbius K.

Artikel/Article: 3. Trypanosoma Balbianii Certes im Krystallstiel schleswig-holsteinischer Austern 148